

AUSSCHUSS FÜR BILDUNG, SOZIALES, KULTUR UND SPORT

TOP: Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Prüfauftrag zur Einrichtung eines NSP in Laboe, den dieser Ausschuss von dem Ausschuss für SKJS aus der vorhergehenden Amtsperiode übernommen hat, hat leider einigen Wirbel verursacht.

Aus diesem Grund möchte ich gern den bisherigen Werdegang verdeutlichen.

Der Ausschuss wollte und will sich nicht mit den FdK überwerfen, sondern diese ausdrücklich nach wie vor in diesen Prozess einbinden. Uns ist, und deswegen haben wir die FdK **vor** Beschlussfassung i. diesem Ausschuss auch zu einem Gespräch eingeladen, nach wie vor daran gelegen, gemeinsam eine Lösung zu finden. Das Ergebnis dieses Treffens (erschieden waren Herr Steffen u. Herr Peschke) war unsere Zusage, uns nach Erhalt des Entwurfes eines Landschaftsarchitekten mit den FdK zusammenzusetzen und zu beraten, ob so angedachte Maßnahmen im Kurpark möglich sind. Wenn Fachfirma, BSKS und Kurparkfreunde aber zu anderen Einschätzungen kämen, so unser Angebot, wäre abzuwägen oder evtl. noch einmal andere Standorte mit zu bedenken (oder gar kein NSP).

Wir haben deswegen mit Bedacht nicht einen Beschlussvorschlag eingebracht, der gelautet hätte: „... BSKS empfiehlt der GV, die Einrichtung eines NSP im Kurpark zu beschließen“, sondern „... ein Angebot einzuholen“.

Damit stand aus unserer Sicht der im Gespräch mit Herrn Steffen u. Herrn Peschke versprochenen gemeinsamen Beratung nichts im Wege. Wir haben auch deutlich gemacht, dass wir den Standort Kurpark für den NSP favorisieren und genau aus diesem Grund die FdK zum Gespräch geladen. Die FdK sollten diese Vorentscheidung, dass der Kurpark, wie schon 2012 angedacht, auch nach **unseren** Recherchen geeignet erscheint, nicht aus der Presse oder irgendwie "hintenrum" erfahren. Die Einschätzung „hinterlistig“, die die FdK in ihrem Schreiben treffen, ist für uns aus den genannten Gründen nicht nachvollziehbar und wir möchten sie deswegen auch deutlich zurückweisen.

Auch wurde in dem Gespräch nicht, wie von Herrn Peschke ausgeführt, von uns das Angebot gemacht, das gesamte Verfahren neu in Gang zu setzen. Dies wäre auch gar nicht möglich, denn die Weichenstellung für diese Entscheidung ist, wie bereits angedeutet, im Mai 2012 geschehen (s. rechts).

TO-Punkt 6.2: Naturerlebnisspielplatz
Vorlage: LABOE/BV/596/2012

Bürgermeisterin Frau Nickenig gibt eine kurze Einführung über das Konzept der Naturerlebnisspielplätze von Frau Beelert-Kolbe. Sie weist darauf hin, dass sich der Spielplatz in der Dünenlandschaft thematisch für einen Naturerlebnisspielplatz anbietet.

Alle Ausschussmitglieder äußern sich positiv über die Idee, einen Naturerlebnisspielplatz zu gestalten, möchten aber nach anregender Diskussion einen Spielplatz auch im Gemeindegebiet integrieren und schlagen als Standort den Spielplatz am Kurpark vor. Gegen einen weiteren Naturerlebnisspielplatz in der Dünenlandschaft gibt es keinerlei Einwände. Nahegelegene Naturerlebnisspielplätze sollen ggf. von einzelnen Ausschussmitglieder beachtet werden. → *Dulpha Koppel 60-501*

Beschluss:

Der SKS Ausschuss empfiehlt die Änderung des Spielplatzkonzeptes und für den Strandbereich den Spielplatz in der Dünenlandschaft als Naturerlebnisspielplatz und auf dem Gemeindegebiet im Kurpark zu gestalten.

Des weiteren erhält der alte Arbeitskreis „Spielplätze“ den Auftrag in die inhaltliche Gestaltung vom Naturerlebnisspielplatzkonzept einzusteigen. Die Mitglieder, Frau Schöneich-Beyer, Frau Kay, Frau Kleinfeld und Frau Beelert-Kolbe werden mit weiteren interessierten Bürger/innen verstärkt.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

Da dieser Beschluss missverständlich war, weil er suggeriert, dass 2 Plätze eingerichtet werden könnten (zu teuer, nicht notwendig), hat es in der **GV** am 4.9.12 eine Präzisierung gegeben:

TO-Punkt 10: Naturerlebnisspielplatz

Vorlage: LABOE/BV/596/2012

Die Bürgermeisterin erläutert die Sitzungsvorlage.

Herr Gemeindevertreter Riecken gibt zu bedenken, dass die Beschlussvorlage den Eindruck erweckt, dass zwei Naturerlebnisspielplätze eingerichtet werden sollen. Er bittet um Umformulierung des Beschlusses, dass es sich hier lediglich um einen Prüfauftrag handelt und nicht um den Beschluss über die Einrichtung der Naturerlebnisspielplätze.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des SKS die Überprüfung der Änderung des Spielplatzkonzeptes: Spielplatz Nr. 3 Kurpark (Gemeindegebiet) und Spielplatz Nr. 9 Dünenlandschaft (Strandgebiet) sind als Naturerlebnisspielplätze durch den AK Spielplätze zu überplanen.

Stimmberechtigte: 11 -- Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Dieser Beschluss bildete also die Grundlage dafür, dass der jetzige Ausschuss für BSKS tätig geworden ist, den AK neu besetzt u. Anspruchsprofile (wie beauftragt) für die angedachten Standorten erarbeitet hat. Der AK u. i. d. Folge dieser Ausschuss ist zu dem Ergebnis gelangt, dass von den möglichen Alternativen für uns der Kurpark bis jetzt als die geeignetste erscheint.

Ich darf hinzufügen, dass der Standort Dünenlandschaft seinerzeit vor allem deswegen mit in Betracht gezogen wurde, weil Fördergelder in Aussicht standen, deren Bewilligung dann bald darauf nicht realisiert werden konnte.

Also sollte das Gespräch mit den FdK gesucht werden, aber dies dann mit einem Entwurf, der den Eingriff fassbarer macht.

Aus der Sicht des BSKS ist noch keine endgültige Entscheidung gefallen. Wir befinden uns in einer Prüfphase, denn erst wenn sich die Idee durch einen Entwurf konkretisiert, kann entschieden werden, ob ein NSP an der angedachten Stelle Sinn macht. Deswegen brauchen wir das Gespräch mit einem Planer, deswegen die Intention über ein Angebot (unser Beschluss) an einen Planer heranzukommen.

Die Bereitschaft des BSKS, die FdK einzubinden, ist nach wie vor vorhanden: sobald ein Planer tätig wird, wird der BSKS/AK die FdK zu einer Beratungsrunde einladen.

Eine grundsätzliche Neuplanung ist aber nach der gegenwärtigen Beschlusslage nicht gegeben, bzw. nur unter Aufhebung der bisher gefassten Beschlüsse möglich.